

## Tribschnee bleibt in höheren Lagen teilweise störanfällig

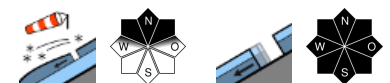


1600 m

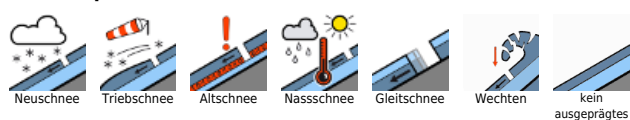
Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen



Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



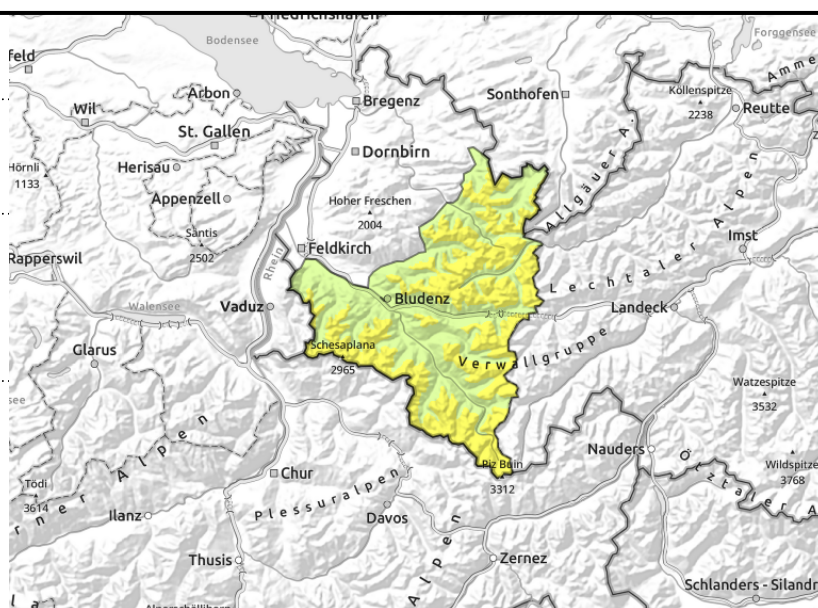
**Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen**



> ca. 2000 m Kamm- und Passlagen, hinter Geländekanten, eingewehte Rinnen und Mulden



< ca. 2600m Gleitschneelawinen an glatten Steilhängen;



## frischer und älterer Trieb Schnee bleibt störanfällig

In höheren Lagen sind kleinräumig frische und ältere, umfangreichere Trieb Schneeansammlungen zu beachten. Letztere sind oft überschneit und schwierig zu erkennen. Gefahrenstellen finden sich in Kammlagen, hinter Geländeknicken und in eingewehten Rinnen und Mulden. Sie nehmen mit der Seehöhe an Umfang und Verbreitung zu. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Im Hochgebirge ist die Situation noch etwas kritischer einzuschätzen. Touren und Varianten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Aus sehr steilem Gelände sind Lockerschneelawinen möglich. Unterhalb ca. 2600 m sind aus schneereichen Einzugsgebieten weiterhin kleine bis mittlere, vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Es fallen 10 bis 15 cm Neuschnee, welche die jüngsten, umfangreichen Trieb Schneeansammlungen überdecken. Mit zunehmender Seehöhe und vor allem in höheren Schattenhängen sind diese oft nur mäßig mit der dort oft weichen Altschneeoberfläche oder teilweise eingeschneiten Graupelschichten verbunden. Zudem entsteht untertags erneut frischer Trieb Schnee. Unterhalb etwa 2000 m ist die Altschneedecke meist durchfeuchtet und bis zum Boden nass. Dies fördert weiterhin die Gleitschneeaktivität. In Lagen unter 1500 m liegt nur wenig Schnee.

## Wetter

Nacht: Trüb und regnerisch mit Schnee bis gegen 1000 m. Nach Mitternacht Auflockerungen und trocken. Donnerstag: Vormittags bleibt es noch eine Zeit aufgelockert. Dann wird es zunehmend diffus und nachmittags kommen Schneeschauer auf. Insgesamt gibt es bis 10 cm, lokal bis 15 cm Neuschnee. Temperatur in 2000 m: 0 bis - 4 Grad; Höhenwind: lebhaft bis stark aus Südwest

## Tendenz

Der Karfreitag wird mit stürmischem Föhn aufgelockert und wieder recht mild. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Mit tageszeitlicher Erwärmung sind vermehrt wieder nasse Lawinen möglich. Die Gleitschneeaktivität bleibt erhalten.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



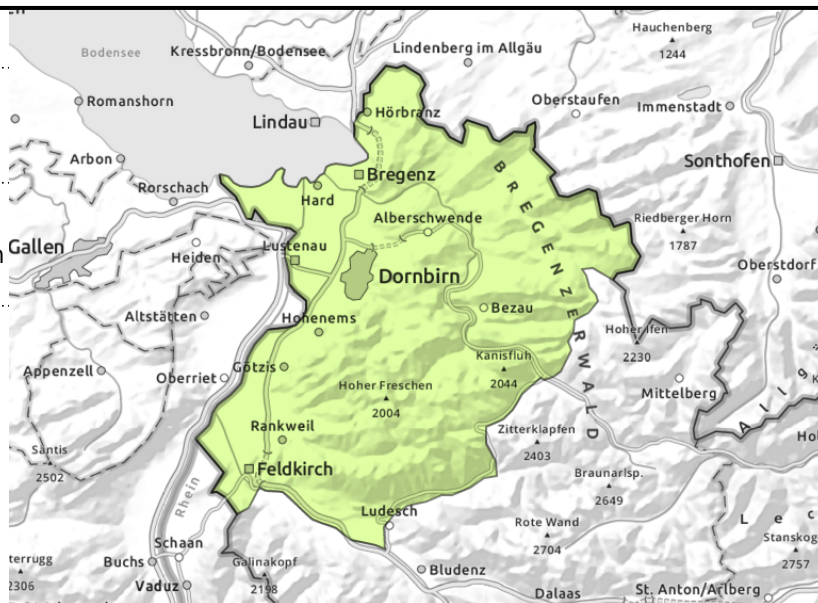
**Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge**



> 1800 m Kammlagen, eingewehte Rinnen und Mulden



Gleitschneelawinen an glatten Steilhängen



**Tribschneeanisammlungen sind teilweise störanfällig**

In höheren Lagen sind kleinräumig frische und ältere Tribschneeanisammlungen zu beachten. Letztere sind oft überschneit und schwierig zu erkennen. Verzelte Gefahrenstellen finden sich in hohen Kammlagen, hinter Geländeknicken und in eingewehten Rinnen und Mulden. Kleine Schneebrettauslösungen sind vor allem im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Absturzgefahr zu beachten. Aus sehr steilem Gelände sind Lockerschneelawinen möglich. Aus schneereichen Einzugsgebieten sind weiterhin kleine, vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Es gibt nur wenig Neuschnee, welcher in höheren Lagen die jüngsten Tribschneeanisammlungen überdeckt. Mit zunehmender Seehöhe und vor allem in höheren Schattenhängen sind solche nur mäßig mit der dort oft weichen Altschneeoberfläche oder teilweise eingeschneiten Graupelschichten verbunden. Kleinräumig entsteht auch frischer Tribschnee. Unterhalb etwa 2000 m ist die Altschneedecke meist durchfeuchtet und bis zum Boden nass. Dies fördert weiterhin die Gleitschneeeaktivität. In Lagen unter 1500 m liegt nur wenig Schnee.

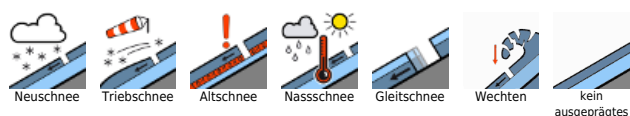
**Wetter**

Nacht: Trüb und regnerisch mit Schnee bis gegen 1000 m. Nach Mitternacht Auflockerungen und trocken. Donnerstag: Vormittags bleibt es noch eine Zeit aufgelockert. Dann wird es zunehmend diffus und nachmittags kommen Schneeschauer auf. Insgesamt gibt es bis zu 10 cm Neuschnee. Temperatur in 2000 m: 0 bis - 4 Grad; Höhenwind: lebhaft bis stark aus Südwest

**Tendenz**

Der Karfreitag wird mit starkem Föhn aufgelockert und wieder recht mild. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Mit tageszeitlicher Erwärmung sind vermehrt wieder nasse Lawinen möglich. Die Gleitschneeeaktivität bleibt erhalten.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

